

AMT UNTERSPREEWALD



Gemeinde: Unterspreewald

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt: ☐

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Aufstellung des Bebauungsplans "Ferienanlage Wutscherogge" und Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren der Gemeinde Unterspreewald im OT Neuendorf am See

| Einreicher der Vorlage | Vorlagennummer | Datum |
|------------------------|----------------|------------|
| Paetsch - BA | 28-2020 | 06.05.2020 |

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde Unterspreewald beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans "Ferienanlage Wutscherogge" der Gemeinde Unterspreewald im OT Neuendorf am See und Anpassung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren.

Die vorhandene Ferienanlage soll vollständig saniert und mit einem neuen Konzept betrieben werden. (Anlage 2 - Nutzungskonzept)

Vorhabenträger: Jasmin Taylor - Seelandhaus GmbH
Spreetalallee 1
14050 Berlin

Geltungsbereich:

Gemarkung Neuendorf am See, Flur 5 , Flurstücke 54, 10/8, 11, 12, 15/7, 37 und 38
(Übersichtsplan siehe Anlage)

Alle Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplans, der Anpassung des Flächennutzungsplans, für die Löschwasserversorgung, für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, für Beiträge (Trink- und Abwasser), für die Waldumwandlung und ggf. Ersatzaufforstung und die Wegesicherung sind vom Eigentümer/Vorhabenträger zu übernehmen. Hierzu ist ein städtebaulicher Vertrag sowie ein Durchführungs- und Erschließungsvertrag abzuschließen (gesonderte Beschlussvorlage).

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Eigentümer beabsichtigen die vorhandene Bebauung zu sichern, sowie die Errichtung von Nebenanlagen und Umnutzung vorhandener Gebäude zu ermöglichen.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch und im Biosphärenreservat Spreewald. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Unterspreewald ist die Fläche als „landwirtschaftliche Fläche“ ausgewiesen. Es ist deshalb die Anpassung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich um die planrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Zur Sicherung der Interessen der Gemeinde ist mit dem Vorhabenträger ein städtebaulicher Vertrag und ein Durchführungs- und Erschließungsvertrag abzuschließen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Anlage 1 - Antragsschreiben

Anlage 2 - Lageplan mit Grenze des Geltungsbereiches

Anlage 3 - Nutzungskonzept

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
Schudek - BA

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzl. Anzahl | Anwesend | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----------|----|------|------------|
| | | | | |

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Sichtvermerk/Datum:

| | | |
|--------------------------|--------------|---|
| Amtsleiterin/ Amtsleiter | Amtsdirektor | Vorsitzende/r der Gemeindevertretung |
|--------------------------|--------------|---|